Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 31-32: Aufwind

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das Projekt des Ingenieurs Ursache für die mangelhafte Variante des Unternehmers gewesen war.

BERUFSETHIK

Paul Lüchinger, Bauingenieur aus Zürich, zeigte sich betroffen über den geschilderten Vorfall. Insbesondere müsse er ein grosses berufsethisches Fragezeichen setzen, sagte er. Auf der einen Seite könne er nicht verstehen, wie es der Bauingenieur auch trotz fehlender Auftragsvereinbarung unterlassen konnte, die Unternehmervariante zu prüfen. Auf der anderen Seite habe er als Bauingenieur auch den Anspruch an ausführende Unternehmen, dass diese eine Variante umsetzen, welche den Vorgaben des Ingenieurs entspreche. Auch fragt er sich, warum der Bauingenieur erst vier Tage nach dem Baugrubeneinsturz beigezogen wurde. Auf jeden Fall aber würde das Projekt eine grundsätzlich äusserst fragwürdige und offensichtlich nicht funktionierende Art der Zusammenarbeit offenbaren. Er appellierte deshalb an die Anwesenden, die interdisziplinäre Partnerschaft besser zu leben. Probleme sollten offener angesprochen und gemeinsam durchgestanden werden. Damit sind laut Lüchinger nicht Gefälligkeiten und kulantes Entgegenkommen gemeint. Vielmehr seien die Zuständigkeiten vorgängig klar zu regeln. Und schliesslich müssten die Planenden lernen, die Unterstützung der Juristen mehr und insbesondere früher zu suchen.

HIN ZUR PARTNERSCHAFT

Wie auch aus der anschliessenden, von Walter Maffioletti geleiteten Podiumsdiskussion hervorging, scheint die LHO in Bezug auf die Pauschalhonorierung oder die ganzheitliche Leistung Lücken aufzuweisen, die es zu ergänzen gilt. Auch mag es sein, dass sich vereinzelte Planer rechtlich sehr naiv in den Planungsprozess begeben. Das alles gilt es ernst zu nehmen, zu überprüfen und zu verbessern. Doch – und diese Randbemerkung sei mir an dieser Stelle erlaubt – das Kerngeschäft der Planenden ist das vernetzte Denken und Handeln in positiven und kreativen Lösungsansätzen. Ihre Aufgabe ist die Suche nach immer neueren und noch besseren Lösungen. Risiken gilt es bedingungslos zu minimieren. Sich dabei auch noch auf alle erdenklichen Möglichkeiten zur Klage minutiös vorzubereiten, das müssen auch die Juristen verstehen, dafür bleibt den Planern keine Zeit, und den Aufwand dafür würde auch kein einziger Bauherr bezahlen wollen. Doch zur Aufgabe der Planenden gehört, dass man die rechtlichen Aspekte ernst nimmt, um damit nicht zuletzt auch bessere Voraussetzungen für die spätere Zusammenarbeit zu schaffen. Hier kann guter juristischer Rat wertvoll sein. Anstatt sich also, wie leider häufig der Fall, gegenseitig Vorwürfe zu machen, sollte doch die Frage viel eher sein, wie sich Juristen und Planer aufeinander zubewegen und gegenseitig unterstützen können. Respekt und das Verständnis für den von beiden geleisteten wichtigen Beitrag wären ein Anfang.

Thomas Müller, Leiter PR / Kommunikation SIA

KURZMITTEILUNGEN

VERARBEITER VON BETONSTAHL

(sia) Die Tragwerksnormen fordern im Rahmen der Qualitätssicherung von Betonstahl die Kontrolle der Weiterverarbeiter von Betonstahl in Ringen. Das aktualisierte Register der Weiterverarbeiter von Ringmaterial gibt Auskunft über die Firmen, bei denen eine Zertifizierung gemäss Norm SIA 262 (Ausgabe 2003) erfolgreich durchgeführt wurde. Die im Register aufgeführten Weiterverarbeiter unterliegen einer vertraglich geregelten, periodischen Überwachung und werden nur so lange im Register geführt, als die Resultate der Eigen- und Fremdüberwachung des aufgeführten Ringmaterials den Anforderungen der Norm SIA 262 genügen. Das Register ist bis zum 31. Dezember 2008 gültig und steht als pdf-Dokument auf der Website des SIA.

www.sia.ch/weiterverarbeiter

VERNEHMLASSUNG VORNORM SIA 282

Die Vornorm SIA 282, *Flüssig aufzubringende Abdichtungen – Produkte- und Materialprüfungen, Konformitätsbescheinigung*, geht in die Vernehmlassung. Das Dokument kann von der Website des SIA heruntergeladen werden. Der Entwurf wird erst nach der Vernehmlassung übersetzt. Für Stellungnahmen wird das Wordformular verwendet, das am gleichen Ort bereit steht. Die Stellungnahme ist nach den Ziffern der Norm geordnet bis zum 15. September 2008 an Martin Gut einzureichen. Stellungnahmen in anderer Form (Briefe, PDF-Files) können nicht berücksichtigt werden.

www.sia.ch/vernehmlassungen

martin.gut@sia.ch

BETONSTAHL

(sia) Das aktualisierte Register der normkonformen Betonstähle und Bewehrungsmatten gemäss Norm SIA 262 (Ausgabe 2003) und 262/1 enthält Produkte, die eine erstmalige Prüfung bestanden haben und deren periodische Überwachung vertraglich geregelt ist. Diese Liste gibt Auskunft über die Kennzeichnung und die Klassifikation sowie über den Umfang des geprüften und produzierten Bereichs. Das bis 31. Dezember 2008 gültige Register ist als pdf-Dokument auf der Website des SIA aufgeschaltet und kann von dort heruntergeladen werden.

www.sia.ch/bewehrungsstahl

PRODUKTE

SEDORAMA

Die Holzschale des Stuhls «fina» von Sedorama ist an den Seitenrändern nur 5 mm dünn. In der Mitte dagegen sorgen 1.5 cm Holz für Stabilität. Der Stuhl lebt von den Details: Die Armlehne beim Vierfüsser ist die Fortführung des Hinterstollens, beim Freischwinger entwickelt sie sich aus dem Gestell und läuft als Holz- oder Kunststoffkeil flach aus. So dünn wie die Schale selbst ist auch die neu entwickelte Kernlederpolsterung. Wahlweise auf die Sitzfläche oder die ganze Schale aufgeklebt, unterstützt die minimale Polsterdicke die Leichtigkeit des ganzen Stuhls. Durch entsprechendes Zubehör wie Schiebe-Reihenverbindungen ist der Stuhl vielseitig einsetzbar.

Sedorama AG | 3072 Ostermundigen
www.sedorama.ch

VITRA

Dieses Jahr wird der «Aluminium Chair» von Charles Eames 50 Jahre alt. Die Polsterung ist in Stoff oder Leder in sieben bzw. zehn verschiedenen Farben erhältlich, das Gestell besteht aus Aluminium-Druckguss. Es gibt den Stuhl in zwei Varianten: den «EA 117» mit einer Lehnenhöhe von 42 cm sowie den «EA 119» mit einer 61 cm hohen Rückenlehne. Vitra bietet eine Garantie von 30 Jahren auf den Stuhl.

Vitra AG | 4127 Birsfelden | www.vitra.com

DE SEDE

Der Stuhl «DS-717» von de Sede ist neben der klassischen Variante auch als Barhocker und als Loungechair erhältlich. Das Basismodell und der Loungechair sind zudem mit oder ohne Armlehnen zu haben. Auch der Barhocker kann individuell seiner Umgebung angepasst werden, denn er wird in drei verschiedenen Höhen gefertigt. Die bequem gepolsterten, lederbezogenen Sitzschalen sind auf einem verchromten oder farbig pulverbeschichteten Stahlrohrgestell montiert.

de Sede AG | 5313 Klingnau
www.desede.ch

BIGLA

«lean» von Bigla hat ein Gestell aus pulverbeschichtetem Stahl mit zwei seitlichen Jochen, die an das Blatt geschraubt sind. Die Tischplatte besteht aus geklebten Blechzargen und einem Blatt aus nur 4 mm starkem Phenolharz. Oberflächen gibt es in Aluminium, Linoleum, Holz oder beschichtetem Kunstharz. Wird der Tisch zum Arbeiten genutzt, lässt sich Zubehör wie Materialschieber, CPU-Halter oder Kabelkanal und Kabelführung an den Zargen befestigen. Bei einer Grundhöhe von 72 cm ist der Tisch über Fussverlängerungen bis auf 76 cm Höhe justierbar. Er ist in Breiten von 80 bis 120 cm und in Längen von 80 bis 240 cm erhältlich.

Bigla AG | 3507 Biglen | www.bigla.ch

SOREX

Sorex hat mit «Sorexwireless» eine Technologie entwickelt, die jedes bluetoothfähige Mobiltelefon zum elektronischen Schlüssel macht. Haustüren, Garagentore und andere Eingänge können vollautomatisch mit dem Handy geöffnet werden.

Das Empfangsmodul wird an der Innenseite der Tür montiert und mit einem elektromechanischen Schloss verbunden. Jedes gängige Bluetooth-Handy kann sofort angemeldet werden und wird aufgrund der Bluetooth-MAC-Adresse eindeutig identifiziert. Ab diesem Zeitpunkt muss sich die betreffende Person mit dem eingeschaltetem Natel nur noch der Tür nähern, um das Schloss zu öffnen. Die aktivierende Distanz kann zwischen wenigen Zentimetern und 14 Metern variiert werden. Als zusätzliche Sicherheitssperre kann das System so eingerichtet werden, dass zusätzlich noch ein Freigabetaster an der Wand betätigt werden muss. An der Basisversion des Moduls können bis zu zehn unterschiedliche Nutzer angemeldet werden. Der zehnstellige Sicherheitscode wird nur bei der ersten Anmeldung ausgetauscht. Ab diesem Zeitpunkt muss er nicht mehr übertragen werden, sondern bleibt im Modul gespeichert – Ausspionieren durch Aussenstehende ist somit unmöglich. Das Modul identifiziert in Folge das jeweilige Mobiltelefon eindeutig, wenn man sich der betreffenden Tür nähert. Ein Vorteil der Technologie ist, dass am Handy selbst keinerlei Veränderungen vorgenommen werden müssen.

Das System nutzt industrielles Bluetooth Klasse I mit 128-Bit-Verschlüsselung, das 1700-mal pro Sekunde die Frequenz wechselt, sodass Störungen ausgeschlossen sind. Die Montage des Steuermoduls an der Innenseite der Tür trägt zur Sicherheit bei. Verlust oder Diebstahl stören weniger als bei einem normalen Schlüssel – ein Tastendruck am Modul genügt, um die Berechtigung zu löschen. Zusätzlich zum Handy kann ein Handsender als Ersatz verwendet werden.

Sorex-Wireless Solutions GmbH | A-2700 Wiener Neustadt | www.sorex-austria.com

PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

nextroom
www.nextroom.at
database for contemporary architecture

Spreng-, Ramm-, Verkehrs- und andere Erschütterungen

Erschütterungsmessgeräte
VIBRAS
Interessiert?
Verlangen Sie unverbindlich den ausführlichen Prospekt.

WALESCH ELECTRONIC
WALESCH Electronic GmbH

Gestenrietstr. 2, 8307 Effretikon, Tel. 052 343 80 80, Fax 052 343 15 00
E-Mail: info@walesch.ch Internet: www.walesch.ch

ADRESSE DER REDAKTION
TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch, www.tec21.ch
www.baugedaechtnis.ethz.ch

REDAKTION
Judit Solt (js), Chefredaktorin
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Tina Cieslik (tc), Volontärin
Katinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Alexander Felix (af), Architektur/Wettbewerbe
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Käthi Keller (kk), Büroangestellte
Katharina Möschinger (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktorin
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG, Bern), Layout
Clementine van Rooden (cvr), Ingenieurwesen
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN
Generalsekretariat SIA
Selnaustrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Jenny Keller (jk) Telefon 044 283 15 67, Fax 044 283 15 16
E-Mail jenny.keller@sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine / SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
134. Jahrgang, Auflage: 10960 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

ABONNEMENTSPREISE
Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 280.– | Ausland: Fr. 365.– | Euro 244.–
Studierende CH: Fr. 140.–| Studierende Ausland: Fr. 225.– | Euro 150.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 150.– | Ausland: Fr. 192.– | Euro 128.–
Studierende CH: Fr. 75.– | Studierende Ausland: Fr. 117.– | Euro 78.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 25.–| Ausland: Fr. 37.– | Euro 25.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni. Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 62 53

ABONNENEMENTS
SIA-Mitglieder
SIA, Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail mutationen@sia.ch
Nicht-SIA-Mitglieder
Stämpfli Publikationen AG, Bern
Telefon 031 300 62 53, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

EINZELBESTELLUNGEN
Stämpfli Publikationen AG, Bern, Telefon 031 300 62 53
abonnemente@staempfli.ch, Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE
KünzlerBachmann Medien AG , Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch

DRUCK
Stämpfli Publikationen AG, Bern

BEIRAT
Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Kurt Hildebrand, Horw, Gebäudetechnik
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Peter Richner, Dintikon, Energie
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA. Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic
www.usic-engineers.ch

ETH-Alumni, Netzwerk der Absolventinnen und Absolventen der ETH Zürich
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplomés de l'EPFL
http://a3.epfl.ch

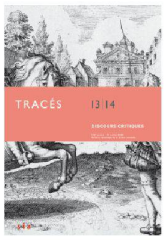
ANIMATUS

Die Ausstellung «Animatus» zeigt faszinierende Skelett-Rekonstruktionen bekannter Comic-Figuren. Mit der Methodik eines Fossilienforschers ist der südkoreanische Künstler Hyungkoo Lee Comic-Figuren auf die Spur gegangen. Entstanden sind dreidimensionale, täuschend echte Skelett-Nachbildungen.

Datum: bis 31.8.08
Ort: Naturhistorsches Museum Basel
Infos: www.nmb.bs.ch

Anas Animatus: Donald Duck und seine Neffen (Bild: Arario Gallery)

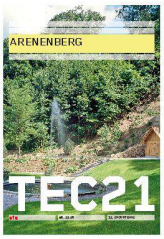
ANLASS	DETAILS	INFOS/ANMELDUNG
8. BERNER VERKEHRSTAG «Verkehr finanzieren und lenken – neue Ansätze»	Finanzierung und Planung bei Bund und Kanton Bern; Public Private Partnership: Neue Perspektiven für die Verkehrsfinanzierung?; Mobility Pricing: Möglichkeiten und Grenzen; Verkehrsmanagement: Erfahrungen aus der Praxis	21.8.08 | 8.45–12.30 h Kulturhalle12, Fabrikstrasse 12, Bern Infos und Anmeldung (bis 10.8.): daenzer@ecoplan.ch
KONFERENZ «International Disaster and Risk Conference»	Vorträge, Workshops und Exkursionen zum Thema «Public private partnership – Key for integral risk management and climate change adaptation». Themen wie der Schutz kritischer Infrastrukturen, Hochwasser und Pandemien werden in einen Gesamtzusammenhang gestellt.	25.–29.8.08 Kongresszentrum Davos Die Konferenzsprache ist Englisch. Infos und Anmeldung: www.idrc.info
BESICHTIGUNG «Langensandbrücke»	Mit Vorträgen über die Ausgangslage, Architektur und städtebauliche Aspekte; statische Besonderheiten der Brücke sowie Fundationsprobleme und Verformungen (PMP)	28.8.08 | 16–18 h Konzertzentrum Schüür, Tribschenstrasse 1, Luzern Infos und Anmeldung (bis 22.8.): katrin.kuemin@bluewin.ch
KONGRESS UND MOBILITÄTSSALON «Mobilität 2030»	Visions for mobility in Switzerland – potential and challenges; Fuel crisis and urban mobiliy. Denying hard truth?; Fuel efficient cars for 2030; Do hybrid cars have a future?; environmental friendly engines for automobiles; Future Powertrains	29./30.8.08 Fachhochschule HEIG-VD, Yverdon-les-Bains Die Kongresssprache ist Englisch. Infos und Anmeldung: www.satw.ch



Tracés 13-14/08
23.7.08

DISCOURS CRITIQUES

Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail secrétariat:
fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 33-34
18.8.08

ARENENBERG

Verschütteter Schatz
Hansjörg Gadient
Sorgfältige Bergung
Hansjörg Gadient

TEC21-ABO BESTELLEN: TEL. 031 300 63 44 ODER WWW.TEC21.CH